

Lebt und arbeitet in St. Peter in der Au in Niederösterreich.

1952 in St. Peter in der Au, NÖ, geboren

1973 - 1977 Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien (bei Oswald Oberhuber, Bazon Brock und Peter Weibel)

Präsident der Kunstvereine Niederösterreich und Leiter des Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Gegenwartskunst in St. Pölten

Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

1977 Theodor Körner Preis

1983 Anerkennungspreis für Bildende Kunst des Landes Niederösterreich

1989 Morgenpreis

1994 Grafikpreis Innsbruck

1999 Kulturpreis der Stadt Amstetten

2013 Goldenes Ehrenkreuz des Landes NÖ für Verdienste um Kunst/Kultur

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 „Schatten der Wirklichkeit“, ecoart Galerie, Palais Niederösterreich, Wien

„Rendezvous von Leopold Kogler und Martin Veigl“, Schloss Ulmerfeld/NÖ

2018 „Die andere Wand“, Galerie Bruckner, Wels/OÖ

„Inhalt.Material.Imagination“, Kunsthaus Laa/Thaya/NÖ

„Lichte Natur“, Galerie Marschner, Wels/NÖ

2017 „Kunst Weiten“, Gauermann-Museum, Miesenbach/St

2016 „Quell – Eine Retrospektive“, Museum Niederösterreich, St. Pölten/NÖ

2013 „Fernsicht“, Galerie in der Schmiede, Pasching/OÖ

2012 „Horizonte“, Stadtgalerie Waidhofen a. d. Ybbs/NÖ

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2019 „Bewegung“, St. Anna Kapelle, Passau/D; „Nonstop“, Galerie 44er Haus, Leonding/OÖ; „Neighbourhood“, Schlossgalerie Steyr/OÖ

2018 Sammlung Urban, Waidhofen/Ybbs in NÖ; „abstrakt . figurativ“, ORT, Tulln/NÖ; „TullnART - Garten der Künstler“, ORT, Tulln/NÖ; „Quadrat“, blaugelbe Galerie St. Peter in der Au/NÖ;

„Neighbourhood, 12 Positionen aus Niederösterreich“, Vysocina Regional Gallery, Jihlava (Iglau)/CZE

2017 „Nature Brut“, Artemons Contemporary, Hellmonsödt/OÖ; „Flower Power - Vegetation in der Kunst“, Blaugelbe St. Peter in der Au/NÖ; „Dem Himmel näher“, Blaugelbe St. Peter in der Au/NÖ;

„Feierstunde“, ORT, Steyr/OÖ

2016 „Ossi und die Niederösterreicher“, NÖ DOK, St. Pölten/NÖ; „Wasteland“, Artemons Contemporary (gemeinsam mit Kaiser, Mosbacher, Schmalix, Wakolbinger); „Auf einem schönen grünen Platze

...“, OÖ Kunstverein, Linz/OÖ

In einer großangelegten Ausstellung „schatten der wirklichkeit“ präsentierte ecoplus im Palais Niederösterreich erstmals das malerische und grafische Werk des Malers und Grafikers Leopold Kogler. Im Zentrum der Ausstellung steht die Serie „Folia“, die sich wie ein langer Fries durch die Räumlichkeiten der ecoplus zieht und die Betrachter*innen auf eine Reise durch die Natur mitnimmt. Bei der Werkserie handelt es sich um kleine Blätter mit unterschiedlichen Pflanzen, Blumen und Gräsern in individueller Farbigkeit, die durch ihre formale Reduktion auf die Silhouetten und durch ihre poetische Atmosphäre beeindrucken. Einen spannenden Gegensatz zu dieser formalen Ordnung der Folia Bilder stellen die Reißbilder in ihrer bunten, die Wandnischen erfüllenden, Bruchstückhaftigkeit dar. Die Ausstellung „schatten der wirklichkeit“ in der ecolounge bietet einerseits eine Rundschau auf das vielschichtige malerisch-grafische Schaffen von Leopold Kogler und entführt andererseits in die oft noch unberührte Landschaft und magische, mystische Natur.

Judith P. Fischer

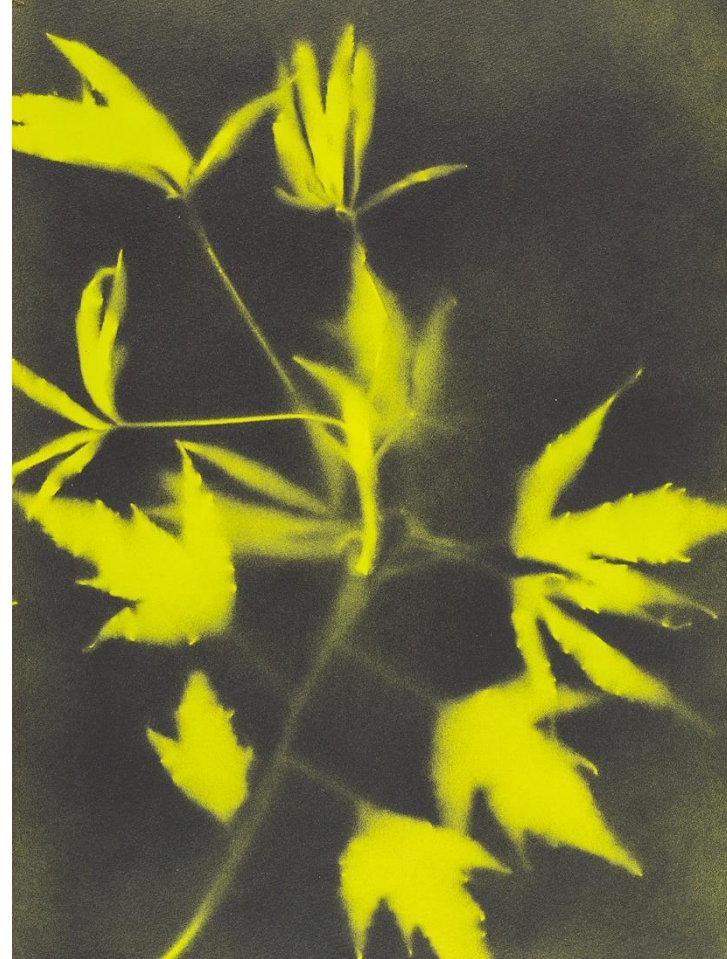
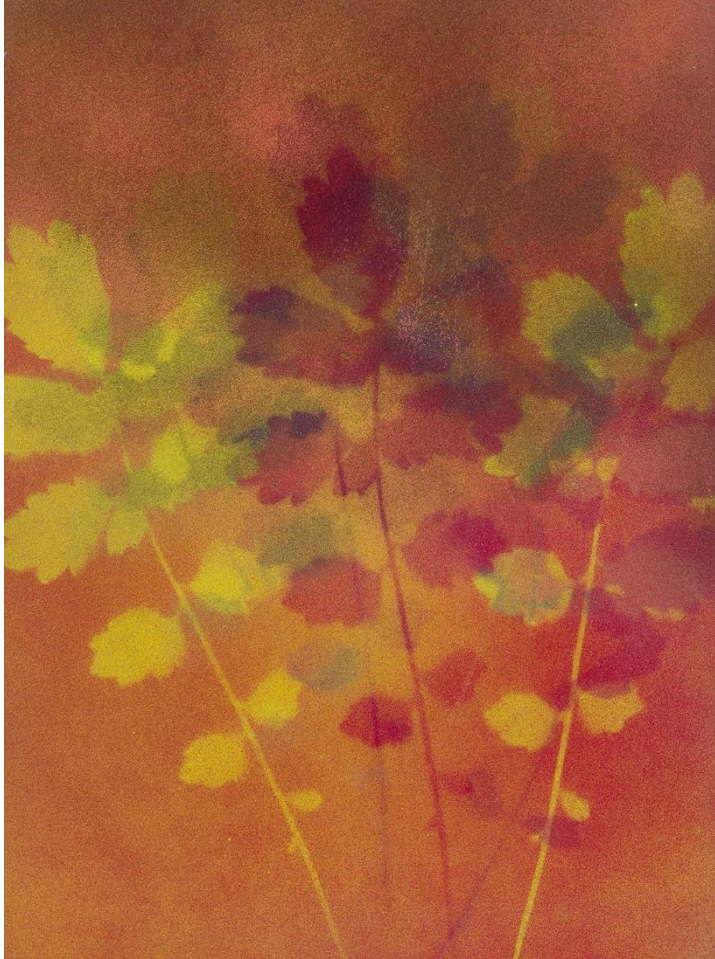




Serie **Folia**, 2017-2018, Farbpigmente, Lackemulsion, Ölfarben auf Papier, je 30 x 40 cm (Auswahl)



Serie Folia, 2017-2018, Farbpigmente, Lackemulsion, Ölfarben auf Papier, je 30 x 40 cm



Serie **Folia**, 2017-2018, Farbpigmente, Lackemulsion, Ölfarben auf Papier, je 30 x 40 cm